

Hrsg. Ullrich Junker

**Bolcken- oder Molcken-Hauß
im Nieder-Schlesischen
Fürstenthum Jauer.**

Von Melissiantes (1715)

**Abschrift
im Dez. 2024
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Neu: erdffneter

Schäuplatz

Dend: würdiger Geschichte

Auf welchem

Die Erbauung und Verwüstung vieler b
rühmten Städte/ Schlößer/ Berg-Festungen/
Citadellen und Stamm-Häuser

In

Deutschland/

präsentiret wird/

Mit vielen zur Historie gehörigen Stücken er
läutert / und mit nöthigen Registern in
zwey Theilen ausgeferuget

Von

M E L I S S A N T E S.

Frankfurth und Leipzig/

In Verlegung Ernst Ludwig Niedtens/

Buchhändlers in Arnstadt/ 1715.

CXIX.

Bolcken- oder Molcken-Hauß im Nieder-Schlesischen Fürstenthum Jauer.

Dieses vor Zeiten ansehnlich gewesene Berg-Schloß soll seinen Nahmen von seinem Erbauer so Bolco geheissen haben. Herzog Boleslaus I. altus auch Procerus genandt welcher fast ganz Schlesien besessen, soll dieses Schloß in bessern Defensions-Stand gesetzt haben. Die weitläuftigen Mauren weisen, daß es vor dessen ein trefflich Werck gewesen. Im Jahr 1427. occupirten es die Böhmen in dem so genandten Hußiten-Kriege und legten es in die Asche. Damit sich nun diese Völker nicht weiter daran vergreifen und etwa ein Raub-Nest daraus machen könnten, so wurde solches im folgenden Jahre aus Furcht gänzlich verwüestet. In solchem Zustande sind die weitläuftigen Rudera noch zu sehen.